Merkblatt

stärkt die Konsumenten

Bern, 23. Juni 2016

Kleinanzeigen: Vorsicht vor Treuhandbetrug

Kleinanzeigen im Internet sind praktisch, die Verkäufer werden nicht mehr gebrauchte Ware los und auf die Käufer wartet nicht selten ein Schnäppchen. Doch Vorsicht: Auf solchen Plattformen lauern auch Gefahren. Eine besondere Masche stellt dabei der Treuhandbetrug dar. Wir zeigen Ihnen, wie sich Probleme vermeiden lassen.

Treuhandbetrug: Was ist das?

Beim Durchforsten von Kleinanzeigen im Internet finden Sie ein interessantes Angebot. Da der **Verkäufer im Ausland** wohnt, schlägt er Ihnen vor, das Geschäft über einen **neutralen Spediteur** abzuwickeln.
Dieser Spediteur soll einerseits den Transport der Ware übernehmen und andererseits für die Zahlungsabwicklung die Funktion eines **Treuhänders** übernehmen. Das heisst, der Käufer überweist das Geld an den Spediteur, welcher seinerseits den Betrag erst nach Erhalt der Ware an den Verkäufer weiterleitet.

Bei dieser vermeintlich sicheren Kaufabwicklung handelt es sich jedoch um eine raffinierte **Betrugsmasche: Das Speditionsunternehmen gibt es in Wirklichkeit gar nicht**! Webseite und Korrespondenz sind gefälscht und das Geld geht direkt an den Verkäufer bzw. Betrüger.

In folgenden Fällen ist besondere Vorsicht angebracht:

- Der Verkäufer wohnt im Ausland
- Der Verkäufer spricht englisch oder gebrochenes Deutsch
- Der Verkäufer schlägt vor, das Geschäft über ein Drittunternehmen abzuschliessen (Transport und insb. Transaktion)

Vorsichtsmassnahmen

- Suchen Sie im Internet nach Informationen zum Anbieter und dem Drittunternehmen. Vor Betrügern wird oftmals gewarnt.
- Akzeptieren Sie nur bekannte und seriöse Zahlungs- und Transportdienstleister.
- Zahlen Sie nur, wenn Sie sich über die Seriosität des Verkäufers sicher sind und sehen Sie im Zweifel vom Kauf ab.

Ich habe bereits gezahlt: Was soll ich tun?

Wenn Sie einem Betrüger auf den Leim gegangen sind, bleibt nur die Strafanzeige bei der Polizei. Leider gelingt es in vielen Fällen nicht, die Täter zu überführen.

Hat Ihnen dieses Merkblatt geholfen?
Um unser Angebot ausbauen und unterhalten zu können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen.
Gönnerschaft / Förderschaft / SMS-Sofortspende / Postkonto: 30-24251-3.
Gönner und Förderer beraten wir kostenlos. Herzlichen Dank!

Beratungshotline: 0900 900 440 (Fr. 2.90/Min), Gratis-Beratung für Gönner und Förderer: 031 370 24 25
Jetzt Gönner oder Förderer werden: info@konsumentenschutz.ch | www.konsumentenschutz.ch
Stiftung für Konsumentenschutz | Monbijoustrasse 61 | Postfach, 3000 Bern 23 | Tel. 031 370 24 24